

International Office

Newsletter

Internationale Partnerschaften

(2/2023)

mit dem Newsletter Partnerschaften informiert Sie das International Office zweimal jährlich zum Winter- und Sommersemester über neue Hochschulpartnerschaften sowie über wichtige Entwicklungen in unseren bestehenden Partnerschaften und Schwerpunktländern.

(For English version please see [below](#))

Inhaltsverzeichnis:

1. Neue Partnerschaften (Zeitraum Juni 2023-November 2023):

University of Buenos Aires/School of Philosophy and Humanities (Filo-UBA), Buenos Aires (Argentinien)	S.2
Hankuk University of Foreign Studies (HUFS), Seoul (Südkorea).....	S.2

2. Strategische Partnerschaften:

Universitätsallianz European Digital UniverCity (EDUC).....	S.2
Tel Aviv University (TAU)	S.3
Macquarie University (MQU), Sydney (Australien).....	S.4

3. Neuigkeiten aus dem Bereich Partnerschaften:

Partnerschaften mit UK nach dem Brexit	S.5
Umsetzung des MoU mit der Birzeit University (Palästina).....	S.5
Besuch an der Tbilisi State University (TSU) in Georgien	S.6
Erasmus+ KA 171- Förderung mit Israel, Palästina Ukraine und Südafrika	S.7
Neue Fördermöglichkeiten für Doktorand:innen in Erasmus+ KA131	S.7
YERUN-Netzwerk: Bericht von der General Assembly.....	S.8
Ausland für alle: Unterstützungsangebote für Studierende mit „geringeren Chancen“	S.8
UP-Liaison Officers zu Besuch an der UP/Vernetzungsevent Brasilien	S.9

Links und Termine	S.10
-----------------------------------------	----------------------

1. Neue Partnerschaften (Zeitraum Juni 2023- November 2023)

University of Buenos Aires/School of Philosophy and Humanities (Filo-UBA), Buenos Aires (Argentinien)

Schwerpunktregion	Argentinien
Link Webseite	http://www.filo.uba.ar/
Vertragstyp	Hochschulpartnerschaft (Fokus geisteswissenschaftliche Fächer)
Aktuelle Themenschwerpunkte	Studierenden- u. Mitarbeiteraustausch, Lehrkooperation
Vertragsabschluss	19.06. 2023
Kontakt Regionalreferentin	Dr. Silke Brodersen, International Office (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Hankuk University of Foreign Studies (Hufs), Seoul (Südkorea)

Schwerpunktregion	
Link Webseite	https://hufsenGLISH.hufs.ac.kr/
Vertragstyp	Studierendenaustauschpartnerschaft
Aktuelle Themenschwerpunkte	Entwicklung von Partnerschaften mit Universitäten in Asien, Studierendenaustausch (alle Fächer)
Vertragsabschluss	05.09. 2023
Kontakt Referentin Studierendenaustauschpartnerschaften außerhalb der EU	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)

2. Strategische Partnerschaften

Universitätsallianz European Digital UniverCity (EDUC)

Für die verstärkte Forschungsförderung hat die EDUC-Allianz das Projekt [EDUC-WIDE](#) im Rahmen der European Excellence Initiative eingeworben und erhält 3,5 Millionen Euro zur Forschungs- und Innovationsförderung. Ein Schwerpunkt liegt auf der vertieften Einbeziehung der tschechischen, ungarischen und ukrainischen Partnerinstitutionen, denen als sogenannte „widening partners“ mit dieser EU-Förderung besonderes Augenmerk zukommt.

EDUC verstetigt und skaliert außerdem Kernaktivitäten im Bereich Lehre und Forschung und schafft entsprechende Ressourcen. Mit dem Programm der *Teacher's Journey* wird es zukünftig umfassende technische und organisatorische Unterstützung für die Internationalisierung von Lehre und das Erstellen von Onlinekursen sowie den Austausch mit internationalen Kolleg:innen geben (alle Informationen hierzu unter [EDUC Teacher's Journey](#) auf der EDUC-Website der Universität Potsdam).

Um die vielfältigen Aktivitäten der Allianz zu planen und zu steuern, kam das EDUC-Team vom 9.-10. Oktober zu seinem Steering Committee in Potsdam zusammen, wo sich in einem Zuge auch EDUCs Board of Rectors sowie die Kanzler:innen der Partneruniversitäten trafen um über die vertiefte Implementierung und strategische Allianzarbeit zu beraten. Auch die Pedagogical Engineers von EDUC trafen sich, um an allianzübergreifenden virtuellen Lern- und Lehrscenarien zu arbeiten, mit denen sie den virtuellen europäischen Bildungsraum vergrößern wollen.

Link Information EDUC-WIDE	https://www.uni-potsdam.de/de/medieninformationen/detail/2023-07-24-gemeinsam-weiter-kommen-hochschulallianz-educ-erhaelt-35-millionen-euro
Link EDUC Programm Teacher's Journey	https://www.uni-potsdam.de/de/educ/mitmachen/fuer-lehrende-und-forschende/teachers-journey
Link EDUC Webseite	https://www.uni-potsdam.de/educ/ und https://www.educalliance.eu/
Kontakt EDUC Projektmanagerin	Katharina Kloss (katharina.kloss@uni-potsdam.de)

Tel Aviv University (TAU), Tel Aviv (Israel)

Am 27. Juli war eine zehnköpfige Delegation der Tel Aviv University (TAU) zu einem Verwaltungsaustausch zu Besuch. Die Delegation bestand aus administrativen Vertreter:innen der dortigen Fakultäten, den beiden Leitungspositionen des Dezernats für Studienangelegenheiten sowie einer Vertreterin der internationalen Abteilung. Die Kolleg:innen interessierten sich insbesondere für die Umsetzung bestimmter Verwaltungsprozesse oder neuerer Entwicklungen in der Universitätslehre wie zum Beispiel E-Assessment, E-Learning, den Umgang mit Plagiaten oder ChatGPT. Doch auch Informationsformate wie der Hochschulinformationstag, Services für internationale Studierende und Forschende, IT-Lösungen sowie die Themen Gleichstellung und Inklusion trafen auf großes Interesse. Zudem

fanden Gespräche mit Potsdamer Fakultätsvertreteri:nnen statt, um sich über fakultätsinterne Prozesse oder das Verhindern von Studienabbrüchen auszutauschen. Der Universitätsleitung ist der Verwaltungsaustausch mit der Tel Aviv University, den es schon einige Jahre gibt, ein wichtiges Anliegen. Zudem soll der bisherige Postdoc-Austausch zwischen Tel Aviv und Potsdam ab 2024 auf Promovenden ausgeweitet werden. Der Erfolg dieser Austauschprogramme zeigt sich in der Entwicklung gemeinsamer Publikationen, die seit Jahren – vor allem in den Naturwissenschaften – stetig ansteigt.

Link Tel Aviv University	https://english.tau.ac.il/
Kontakt	Marita Böhning, Referentin VPI, (marita.boehning@uni-potsdam.de)

Macquarie University (MQU), Sydney (Australien)

Im Juli war der Vizepräsident Internationales und Fundraising zu Besuch in Sydney bei der Macquarie University (MQU), um sich über die Zukunft der strategischen Partnerschaft auszutauschen. In mehreren Gesprächen wurde deutlich, dass gerade die Zusammenarbeit im Doktoranden- bzw. Postdoktorandenbereich von beiden Partnern sehr geschätzt wird. Große Erfolge hat insbesondere das gemeinsame internationale PhD-Programm IDEALAB („International Doctorate in Experimental Approaches to Language and Brain“) aus dem Universitären Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften (Humanwissenschaftliche Fakultät) aufzuweisen: Hier gibt es bereits 55 abgeschlossene Promotionen und eine beachtliche Verbleibquote von 60% der bislang Promovierten in der Wissenschaft. Insgesamt weisen UP und MQU eine hohe Anzahl von Ko-Publikationen auf. Zukünftig soll die Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen noch stärker als bisher in den Fokus der strategischen Zusammenarbeit rücken und möglichst durch ein Förderprogramm unteretzt werden. Daneben sind sich die Partner einig, den Studierendenaustausch weiter fortzusetzen. Zur Abstimmung von Details wird es eine größere Zoom-Konferenz im Herbst geben.

Link Macquarie University	https://www.mq.edu.au/
Kontakt Regionalreferentin	Dr. Regina Neum-Flux, Leiterin International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

3. Neuigkeiten aus dem Bereich Partnerschaften

Partnerschaften mit UK nach dem Brexit

Zum Mai 2023 sind die letzten Erasmus-Förderverträge mit Großbritannien ausgelaufen und es wird nun deutlich, dass es kein Mobilitätsprogramm – weder von EU- oder DAAD-Seite noch von britischer Seite – geben wird, das auch nur annähernd den finanziellen Verlust von Erasmus+ für Partnerschaften mit UK kompensiert. Aktuell gehen wir von sieben bis acht britischen Universitäten aus, die ihre Kooperation mit der Universität Potsdam nicht fortsetzen werden, was ca. der Hälfte aller langjährigen Verträge entspricht. Zwar gibt es erste vorsichtig optimistische Stimmen, was die erneute Assoziierung Großbritanniens zu Erasmus+ betrifft, aber eine entsprechende Entscheidung würde weit in der Zukunft liegen. Die Universität Potsdam hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, mit britischen Universitäten direkte Verhandlungen über vertiefte partnerschaftliche Beziehungen aufzunehmen: Die Nottingham Trent University (NTU), die University of Southampton, die Birmingham University sowie die Brunel University (London) wurden zu Gesprächen nach Potsdam eingeladen. Ziel ist es, mit zumindest drei dieser Universitäten Hochschulpartnerschaften mit dem Fokus auf Studierendenaustausch einzugehen. Allerdings sind die Bedürfnisse der Partner an erforderliche Studienformate im Austausch sehr unterschiedlich. Generelle Voraussetzungen sind aber eine ausreichende Anzahl von englischsprachigen Lehrangeboten auf Bachelor-Niveau sowie ein Angebot von Kurzzeitformaten an der UP. Mit der NTU, die auch assoziierter Partner in EDUC ist, gibt es bereits erste gemeinsame Online-Lehrformate mit dem Zessko. Außerdem sind Studierendenaustausch und Nachhaltigkeit ein gemeinsames Thema. Mit der Universität Birmingham denken wir über eine Summer School für Deutschler nach, die an mehreren britischen Universitäten angeboten werden soll. Um verlorene Kooperationen wieder zu aktivieren, entwickelt die Universität Potsdam für alle UK-Partner ein Konzept zur Finanzierung von (Austausch-) Studierendenstipendien.

Kontakt Regionalreferentin	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Palästina

Umsetzung des Memorandum of Understanding mit der Birzeit University (BZU), Palästina

Im März 2023 haben die Universitäten Potsdam und Birzeit ein Memorandum of Understanding (MoU) geschlossen. Es sollen Bereiche identifiziert werden, in denen dauerhaft

zusammengearbeitet werden kann. Dabei konzentriert sich die Birzeiter Seite derzeit insbesondere auf Themen wie Digitalisierung, Lehrkooperationen (auch digital) und die Zusammenarbeit in kleineren Projekten, für die Drittmittelfinanzierung eingeworben werden kann. In Vorbereitung dieser Zusammenarbeit haben wir im Sommer 2023 insgesamt vier Verwaltungsmitarbeiter:innen der Birzeit University an der Universität Potsdam begrüßt. Die Gäste informierten sich u.a. darüber, wie wissenschaftliche Projekte an der Universität Potsdam administrativ abgewickelt werden, diskutierten über die Herausforderungen der Digitalisierung und waren zu Gast im Bereich Fundraising.

Link Birzeit University	https://www.birzeit.edu/en/
Kontakt Regionalreferentin	Dr. Regina Neum-Flux, Leiterin International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

Georgien

Besuch an der Tbilisi State University (TSU) in Georgien

Im September reiste eine Delegation der Universität Potsdam (Institut für Slavistik und International Office) nach Georgien, um die bestehende Kooperation mit der Partneruniversität Ivane Javakhishvili Tbilisi State University (TSU) auszubauen. Im Mittelpunkt stand die Erweiterung der Austauschmöglichkeiten für Studierende des Studienganges Interdisziplinäre Russlandstudien und die Anbahnung gemeinsamer Projekte des Instituts für Slavistik mit verschiedenen Fachbereichen der TSU. Um den Austausch von Studierenden und Wissenschaftler:innen finanziell zu unterstützen, plant die Universität Potsdam, einen Erasmus+ Antrag für das Jahr 2024 zu stellen (Förderlinie KA171 mit Partnerländern außerhalb der EU). Da das Interesse unserer Studierenden an dieser Region in den letzten Jahren gewachsen ist, hat das IO auch mit weiteren Universitäten in Tiflis Kontakt aufgenommen, um Möglichkeiten für Studierendenaustausch auszuloten.

Kontakt Referentin Studierendenpartnerschaften außerhalb der EU	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)
-----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

EU/Erasmus+

Erasmus+ KA 171- Förderung (2023-2026) mit Israel, Palästina Ukraine und Südafrika

Die UP war in der aktuellen Erasmus-KA 171-Förderrunde erfolgreich und hat Fördergelder im Umfang von 112T Euro für Mobilitäten mit den Ländern Israel, Palästina, Ukraine und Südafrika zur Unterstützung von Partnerschaften und gemeinsamen Studienprogrammen eingeworben (Förderzeitraum 01.08.2023-31.07.2026). Gefördert werden in den kommenden drei Jahren Mobilitätsprojekte mit der Tel Aviv University (strategische Partnerschaft) und der University of Haifa (beide Israel), der Birzeit University (Palästina), der Precarparthian National University (Ukraine) und der University of Pretoria (Südafrika). Leider bleibt die Fördersumme in diesem Jahr erheblich hinter der beantragten Summe zurück, da die Antragsrunde insgesamt und insbesondere die Zielländer Israel und Südafrika stark überzeichnet waren. Der Förderantrag Erasmus+ KA 171 wird jedes Jahr zentral durch das International Office unter Mitwirkung interessierter Fachbereiche gestellt. Die Bewilligung der Gelder erfolgt nach qualitativen Maßstäben und gemäß der von der EU jährlich ausgewiesenen Förderbudgets je Region.

Kontakt Koordination Erasmus+ KA 171	Wiebke Giese (wiebke.giese@uni-potsdam.de)
--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

EU/Erasmus+

Neue Fördermöglichkeiten für Doktorand:innen in Erasmus+ KA131

Das Erasmus+ Programm bietet mit seiner Neuauflage für den Zeitraum 2021-2027 mehr Fördermöglichkeiten für Doktorand:innen. Für an der UP eingeschriebene Doktorand:innen sind neben der bekannten Förderung von Studienaufenthalten an den Partnerhochschulen im Erasmus-Raum auch Forschungspraktika von ein bis zwölf Monaten Dauer förderfähig. Doktorand:innen, die in einem Arbeitsverhältnis zur UP stehen, können außerdem kurze Lehraufenthalte an Partnerhochschulen absolvieren und/ oder Weiterbildungsmaßnahmen von 2-60 Tagen Dauer durchführen. Die Universität Potsdam finanziert hierbei u.a. die Reise- und Aufenthaltskosten aus Erasmus+ Mitteln. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30.11.2023.

Am 14. 11. Von 14-16 Uhr bietet das IO eine Informationsveranstaltung zu Mobilitätsmöglichkeiten speziell für Doktorand:innen an. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern Frau Pia Kettmann (pia.kettmann@uni-potsdam.de; -4055).

Link Infoveranstaltung	https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/info
------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Doktorand:innenmobilität	
Links Informationen Lehrmobilitäten	https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/erasmus/sta
Link Information Mobilitäten Weiterbildung	https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/erasmus/stt
Kontakt Erasmus+ Hochschulkoordinatorin	Pia Kettman (pia.kettmann@uni-potsdam.de)

EU/ Netzwerke

YERUN-Netzwerk: Bericht von der General Assembly

Das Netzwerk Junger Europäischer Forschungsuniversitäten (YERUN) führt jedes Jahr zwei Generalversammlungen der Hochschulleitungen und der YERUN-Koordinator:innen durch. Mitte Oktober fand diese an der Universidade NOVA de Lisboa in Portugal statt. Themen waren Talententwicklung, Karrieremanagement und hochschulpädagogische Innovation, aber auch budgetäre Entwicklungen sowie die Aufnahme der Universität Tallinn als neue Universität im Netzwerk. Es wurde außerdem ein neuer Präsident gewählt: Rektor Dag Rune Olsen der Arctic University Norway. Im Vordergrund stand jedoch die für 2024 anstehende Einführung einer „Research Collaboration Platform“, die Forschenden das Vernetzen sowie den schnellen Zugang zu Drittmittelförderungen der EU ermöglichen soll. Die Daten dazu werden über die ORCID-IDs der Forschenden eingelesen. Das Tool wird von der YERUN-Universität University of Southern Denmark entwickelt. Eine Informationsveranstaltung dazu ist geplant. Interessierte können sich gern schon bei der Potsdamer YERUN-Koordinatorin Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de) melden.

Link YERUN-Netzwerk	https://yerun.eu/
Kontakt Referentin VPI	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de)

IO intern

Ausland für alle: Unterstützungsangebote für Studierende mit „geringeren Chancen“

Zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit und zielgruppenorientierten Ansprache hat das International Office sein neues Webseitenangebot „Ausland für alle“ (<https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/ausland-fuer-alle>) veröffentlicht, auf dem sich Studierende zu diversen Unterstützungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte informieren können. Die Webseite dient dabei sowohl der Information als auch dem Empowerment, denn Auslandsaufenthalte können Karrierewege erheblich beeinflussen und sind deshalb zentraler Studienbestandteil. Speziell Angebote für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Erstakademiker:innen, erwerbstätige Studierende sowie Studierende mit Kind(ern) oder familiären Verpflichtungen stehen hierbei im Fokus, doch auch zu generellen Bedenken um ausreichende Sprachkenntnisse, zeitliche Zweifel oder Finanzen wird informiert. Die Themen Diversität und Chancengerechtigkeit werden auch bei den großen Fördermittelgebern immer wichtiger. So bietet das Erasmus+ Programm Social Top-Ups von 250 Euro/ Monat für Studierende mit sogenannten geringeren Chancen und die vorgezogene Auszahlung der ersten Stipendienrate bis zum Beginn der Mobilität. Die UP hat bereits seit 2019 ein eigenes Sonderstipendienprogramm: Das Dr. Gerda Heinrich-Stipendium richtet sich explizit an Studierende mit besonderen Lebensumständen/geringeren Chancen (<https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/finanzen/ghs>).

Link „Ausland für alle“	https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/ausland-fuer-alle
Link Dr. Gerda Heinrich-Stipendium	https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/finanzen/ghs
Kontakt Outgoing Team/ Referentin Hochschulpartnerschaften außerhalb Europas	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)

IO intern/Schwerpunktregionen Argentinien und Brasilien

UP-Liaison Officers zu Besuch an der UP/Vernetzungsevent Brasilien

In der Woche vom 6. November 2023 sind die UP Liaison Officer Sven Dinklage (Brasilien/São Paulo) und Dr. Liliana Mayer (Argentinien und Uruguay/Buenos Aires) an der Universität Potsdam zu Gast. Das International Office lädt seine Liaison Offices einmal im Jahr zu einem Arbeitsbesuch ein. In dieser Zeit wird die Jahresplanung besprochen und die Officer nehmen

persönliche Termine mit UP-Wissenschaftler:innen und Verwaltungspersonal wahr, um die Zusammenarbeit zu stärken und neue Projekte zu besprechen. Im Rahmen der Besuchswoche fand zudem am 7. 11. um 16 Uhr am Campus Griebnitzsee ein offenes Vernetzungsevent mit der brasilianischen Botschaft statt, zu dem brasilianische Studierende, Forschende und alle, die am Thema Kooperation mit Brasilien interessiert sind, eingeladen waren. In lockerer Runde gab es einen Austausch zu wissenschaftlichen Projekten mit Brasilienbezug und konkreten Förderangeboten an der UP, die den wissenschaftlichen Austausch mit Brasilien unterstützen können.

Link Liaison Büros Brasilien und Argentinien/Uruguay	https://www.uni-potsdam.de/de/international/kontakt/liaison-bueros
Kontakt Regionalreferentin	Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Links und Termine

Übersicht Partnerschaften:

<https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/partnerschaften>

Übersicht der universitätsinternen Förderinstrumente:

<https://www.uni-potsdam.de/de/foerderung/6-international>

Aktuelle Termine:

Infoveranstaltung für Doktorand:innenmobilitäten: 14.11. 2023, 14:00-16:00 Uhr, Online auf Zoom ohne Anmeldung, s. Einwahldaten auf der Webseite

(<https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/info>)

Termine für wiederkehrende Ausschreibungen:

UP-Förderlinie: Kooperationsförderung Forschung KoUP (Frist: jährlich 15. Januar)

Weitere Details sowie Termine externer Forschungsförderer entnehmen Sie bitte der Seite [Internationale Ausschreibungen](#).

English Version

International Office

Newsletter

International Partnerships

(2/2023)

The International Office publishes the Partnerships Newsletter twice a year – once in the winter semester and once in the summer semester – to provide information about new university partnerships as well as important developments in our existing partnerships and priority countries.

Table of contents:

1) New Partnerships (June 2023 - November 2023):

[University of Buenos Aires/School of Philosophy and Humanities \(Filo-UBA\), Buenos Aires \(Argentina\) p.12](#)
[Hankuk University of Foreign Studies \(HUFS\), Seoul \(South Korea\) p.12](#)

2) Strategic Partnerships:

[University Alliance European Digital UniverCity \(EDUC\) p.12](#)
[Tel Aviv University \(TAU\) p.13](#)
[Macquarie University \(MQU\), Sydney \(Australia\) p.14](#)

3) News from the Field of Partnerships:

[Partnerships with the UK after Brexit p.14](#)
[Implementation of the MoU with Birzeit University \(Palestine\) p.15](#)
[Visit to Tbilisi State University \(TSU\) in Georgia p.16](#)
[Erasmus+ KA 171 Funding with Israel, Palestine, Ukraine, and South Africa p.16](#)
[New Funding Opportunities for Doctoral Candidates in Erasmus+ KA131 p.17](#)
[YERUN Network: Report on General Assembly p.18](#)
[Going Abroad Is for Everyone: Support Offers for Students with “Fewer Opportunities”... p.18](#)
[UP Liaison Officers Visit the UP/Networking Event Brazil p.19](#)

[Links and Important Dates p.20](#)

1) New Partnerships (June 2023 - November 2023)

University of Buenos Aires/School of Philosophy and Humanities (Filo-UBA), Buenos Aires (Argentina)

Priority Region	Argentina
Link Website	http://www.filo.uba.ar/
Contract Type	University partnership (focus on arts and humanities)
Current Thematic Focuses	Student and employee mobility, teaching cooperation
Conclusion of Contract	June 19, 2023
Contact Regional Advisor	Dr. Silke Brodersen, International Office (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Hankuk University of Foreign Studies (HUFS), Seoul (South Korea)

Priority Region	
Link Website	https://hufsenglish.hufs.ac.kr/
Contract Type	Student exchange partnership
Current Thematic Focuses	Developing partnerships with universities in Asia, student exchange (all subjects)
Conclusion of Contract	September 9, 2023
Contact Advisor for University Partnerships outside Europe	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)

2) Strategic Partnerships

University Alliance European Digital UniverCity (EDUC)

To promote research activities, the EDUC Alliance has acquired the EDUC-WIDE project as part of the European Excellence Initiative and will receive 3.5 million EUR in funding for research and innovation. One focus is on the deeper involvement of the Czech, Hungarian, and Ukrainian partner institutions, which will receive special attention as so-called “widening partners” with this EU funding.

EDUC will also firmly establish and scale core activities in the areas of teaching and research and create the necessary resources. The Teacher’s Journey program will provide comprehensive technical and organizational support for the internationalization of teaching and the creation of online courses as well as facilitating exchanges with international colleagues (all information on this is available at [EDUC Teacher’s Journey](#) on the University of Potsdam’s EDUC website).

In order to plan and steer the various activities of the alliance, the EDUC team met from October 9-10 for its Steering Committee in Potsdam, where EDUC’s Board of Rectors and the chancellors of the partner universities also met to discuss the more in-depth implementation and strategic alliance work. EDUC’s Pedagogical Engineers also met to work on cross-alliance virtual learning and teaching scenarios with the aim of expanding the virtual European education area.

Link Information EDUC-WIDE	https://www.uni-potsdam.de/en/headlines-and-featured-stories/detail/2023-07-24-moving-forward-together-european-university-alliance-educ-receives-35-million-euros
Link EDUC Program Teacher’s Journey	https://www.uni-potsdam.de/en/educ/index/mitmachen/for-academic-staff/teachers-journey
Link EDUC Website	https://www.uni-potsdam.de/en/educ/ and https://www.educalliance.eu/
Contact EDUC Project Manager	Katharina Kloss (katharina.kloss@uni-potsdam.de)

Tel Aviv University (TAU), Tel Aviv (Israel)

On July 27, a delegation of ten people from Tel Aviv University (TAU) visited the UP for an administrative exchange. The delegation consisted of administrative representatives from the faculties there, the two heads of the division of student affairs and a representative from the international affairs department. The colleagues were particularly interested in the implementation of certain administrative processes or recent developments in university teaching, such as e-assessment, e-learning, dealing with plagiarism, or ChatGPT. However, information formats such as the University Open House, services for international students and researchers, IT solutions and the topics of equal opportunity and inclusion also generated a high level of interest. There were also talks with representatives of Potsdam’s faculties to discuss internal faculty processes and how to decrease dropout rates. The administrative exchange with Tel Aviv University, which has been in place for several years, is a matter of great importance for the university’s management. In addition, the existing postdoc exchange between Tel Aviv and

Potsdam is to be extended to include doctoral candidates from 2024. The success of these exchange programs is reflected in the number of joint publications, which has been steadily increasing for years, especially in the natural sciences.

Link Tel Aviv University	https://english.tau.ac.il/
Contact	Marita Böhning, Strategic Advisor to the VP for International Affairs, (marita.boehning@uni-potsdam.de)

Macquarie University (MQU), Sydney (Australia)

In July, the Vice President for International Affairs and Fundraising visited Macquarie University (MQU) in Sydney to discuss the future of the strategic partnership. It became clear in a number of discussions that the cooperation involving doctoral and post-doctoral researchers in particular is highly valued by both partners. The joint international Ph.D. program IDEALAB (“International Doctorate in Experimental Approaches to Language and Brain”) from the university’s Cognitive Sciences research focus (Faculty of Human Sciences) has been particularly successful: A total of 55 doctorates have already been completed there, with a remarkable 60% of Ph.D. graduates continuing their careers in academia. Overall, UP and MQU have a high number of co-publications. Support for early career researchers is to become an even greater focus of strategic collaboration in the future and, if possible, be accompanied by a funding program. The partners also agreed that they want to continue the student exchange program. There will be a more extensive Zoom conference in the fall to coordinate details.

Link Macquarie University	https://www.mq.edu.au/
Contact Regional Advisor	Dr. Regina Neum-Flux, Director of the International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

3) News from the Field of Partnerships

United Kingdom

Partnerships with the UK after Brexit

The last Erasmus funding agreements with the UK expired in May 2023 and it is now becoming apparent that there will be no mobility program – neither from the EU or DAAD nor from the

UK – that even comes close to compensating for the financial loss of Erasmus+ for partnerships with the UK. At present, we estimate that seven to eight British universities will not continue their cooperation with the University of Potsdam, which corresponds to around half of all long-term contracts. Although there are some cautiously optimistic voices saying that the UK might rejoin Erasmus+, a decision to do so would not take place anytime soon. The University of Potsdam has therefore committed to entering into direct negotiations with British universities on closer partnership relations: Nottingham Trent University (NTU), the University of Southampton, Birmingham University, and Brunel University (London) were invited to come to Potsdam for conversations on the topic. The aim is to enter into university partnerships with at least three of these universities with a focus on student exchanges. The partners have very different needs when it comes to the formats required for the exchange, though. However, general prerequisites include a sufficient number of English-language courses at Bachelor level and a range of short-term formats at the UP. With NTU, which is also an associated partner in EDUC, the first joint online teaching formats with Zessko are already in place. Student exchange and sustainability are also a common area of interest. Together with the University of Birmingham, we are looking into a summer school for German learners to be offered at several British universities. In order to reactivate lost cooperation projects, the University of Potsdam is developing a concept for financing (exchange) student scholarships for all UK partners.

Contact Regional Advisor	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)
-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Palestine

Implementation of the Memorandum of Understanding with Birzeit University (BZU), Palestine

In March 2023, the Universities of Potsdam and Birzeit signed a Memorandum of Understanding (MoU). The aim is to identify areas in which long-term cooperation is possible. At the moment, Birzeit University is focusing in particular on topics such as digitalization, teaching collaborations (including digital formats) and cooperation in smaller projects for which third-party funding can be acquired. To prepare for this collaboration, we welcomed a total of four administrative staff members from Birzeit University to the University of Potsdam in the summer of 2023. The guests learned about how academic projects are handled at the University of Potsdam from an administrative perspective, discussed the challenges of digitalization, and visited the fundraising department.

Link Birzeit University	https://www.birzeit.edu/en/
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Contact Regional Advisor	Dr. Regina Neum-Flux, Director of the International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Georgia

Visit to Tbilisi State University (TSU) in Georgia

In September, a delegation from the University of Potsdam (Department of Slavic Studies and International Office) traveled to Georgia to expand the existing cooperation with the partner university Ivane Javakhishvili Tbilisi State University (TSU). The focus was on expanding exchange opportunities for students in the Interdisciplinary Russian Studies program and initiating joint projects between the Department of Slavic Studies and various departments at TSU. To provide financial support for student and academic exchanges, the University of Potsdam is planning to submit an Erasmus+ application for 2024 (funding line KA171 with partner countries outside the EU). As our students' interest in this region has grown in recent years, the IO has also made contact with other universities in Tbilisi to discuss opportunities for student exchanges.

Contact Advisor for University Partnerships outside Europe	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)
------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

EU/Erasmus+

Erasmus+ KA 171 Funding (2023-2026) with Israel, Palestine, Ukraine, and South Africa

The UP was successful in the current Erasmus KA 171 funding round and has received funding of 112,000 EUR for mobility programs with Israel, Palestine, Ukraine, and South Africa to support partnerships and joint degree programs (funding period August 1, 2023 – July 31, 2026). Over the next three years, mobility projects with Tel Aviv University (strategic partnership) and the University of Haifa (both Israel), Birzeit University (Palestine), Precarparthian National University (Ukraine) and the University of Pretoria (South Africa) will be funded. Unfortunately, this year's funding amount falls considerably short of the target amount, as the application round as a whole and the target countries Israel and South Africa in particular were heavily oversubscribed. The Erasmus+ KA 171 funding application is submitted centrally each year by the International Office with the involvement of the interested academic

departments. Funding is granted according to qualitative criteria and in line with the annual funding budgets set by the EU for each region.

Contact Coordination Erasmus+ KA 171	Wiebke Giese (wiebke.giese@uni-potsdam.de)
--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

EU/Erasmus+

New Funding Opportunities for Doctoral Candidates in Erasmus+ KA131

The Erasmus+ program offers more funding opportunities for doctoral candidates with its new edition for the period 2021-2027. In addition to the usual funding for study abroad periods at partner universities in the Erasmus region, doctoral students enrolled at UP are also eligible for funding for research internships lasting between one and twelve months. Doctoral students who are employed by UP can also complete short teaching stays at partner universities and/or take part in continuing education programs with a duration of 2 to 60 days. Among other things, the University of Potsdam provides funding for travel and accommodation expenses from Erasmus+ funds. The next application deadline is November 30, 2023.

On November 14, from 2 p.m. to 4 p.m., the IO will hold a special information event on mobility opportunities for doctoral candidates. If you have any further questions, feel free to contact Pia Kettmann (pia.kettmann@uni-potsdam.de; -4055).

Link Information Event Mobility of Doctoral Candidates	https://www.uni-potsdam.de/en/international/outgoing/info
Link Information Teaching Mobilities	https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/erasmus/sta
Link Information Mobilities Continuing Education	https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/erasmus/stt
Contact University Coordinator Erasmus+	Pia Kettman (pia.kettmann@uni-potsdam.de)

YERUN Network: Report on General Assembly

The Young European Research Universities Network (YERUN) holds two annual general assembly meetings involving university management representatives and YERUN coordinators. The event took place at the Universidade NOVA de Lisboa in Portugal in mid-October. Topics included talent development, career management, and innovation in university teaching, as well as budgetary developments and the admission of the University of Tallinn as a new member of the network. A new president was also elected: Rector Dag Rune Olsen of the Arctic University Norway. The main focus, however, was on the introduction of a “Research Collaboration Platform” scheduled for 2024, which will enable researchers to build networks and gain quick access to third-party funding from the EU. The associated data is entered using the researchers’ ORCID IDs. The tool is being developed by the YERUN member University of Southern Denmark. An information event on the platform will be organized. Interested parties may already contact the UP’s YERUN coordinator Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de).

Link YERUN Network	https://yerun.eu/
Contact Strategic Advisor to the VP for International Affairs	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de)

IO internal

Going Abroad Is for Everyone: Support Offers for Students with “Fewer Opportunities”

To make improvements with regard to equal opportunities and to reach the intended target group, the International Office has launched its new website “Going Abroad Is for Everyone” (<https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/ausland-fuer-alle>) aimed at students looking for information on various support offers for stays abroad. The website serves as a source of information as well as empowerment, seeing as stays abroad can have a significant impact on

career paths, making them a key component of university studies. The focus is on students with disabilities or chronic illnesses, first-generation academics, working students, and students with child(ren) or other family obligations, but general concerns regarding required language proficiency, doubts about the right timing, or financial worries can also be addressed. The issues of diversity and equal opportunity are gaining importance among bigger funding providers as well. For example, the Erasmus+ program offers social top ups of 250 EUR/month for students with “fewer opportunities” as well as an early payment of the first installment of the grant at the beginning of the mobility. Since 2019, the UP has had its own special scholarship program: The Dr. Gerda Heinrich Scholarship is aimed at students in special life circumstances/with fewer opportunities (<https://www.uni-potsdam.de/en/international/outgoing/financialaid/gerda-heinrich-stipendium>).

Link “Going Abroad Is for Everyone”	https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/ausland-fuer-alle
Link Dr. Gerda Heinrich Scholarship	https://www.uni-potsdam.de/en/international/outgoing/financialaid/gerda-heinrich-stipendium
Contact Outgoing Team/Advisor University Partnerships outside Europe	Larisa Subašić (larisa.subasic@uni-potsdam.de)

IO internal/Priority Regions Argentina and Brazil

UP Liaison Officers Visit the UP/Networking Event Brazil

During the week of November 6, 2023, UP Liaison Officers Sven Dinklage (Brazil/São Paulo) and Dr. Liliana Mayer (Argentina and Uruguay/Buenos Aires) are visiting the University of Potsdam. The International Office invites its liaison officers to a working visit once a year. During this time, the annual plans are discussed and the officers schedule personal meetings with UP researchers and administrative staff to strengthen collaboration and discuss new projects. In the context of the visit, an open networking event with the Brazilian Embassy also took place on November 7 at 4 p.m. on Griebnitzsee campus, to which Brazilian students, researchers and anyone interested in the topic of cooperation with Brazil were invited. In a relaxed atmosphere, the participants discussed academic projects related to Brazil and specific funding opportunities at the UP that can facilitate academic exchange with Brazil.

Link Liaison Offices Brazil and Argentina/Uruguay	https://www.uni-potsdam.de/en/international/contact/liason-offices
Contact Regional Advisor	Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Links and Important Dates

Overview partnerships:

<https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/partnerships>

Overview of internal university funding instruments:

<https://www.uni-potsdam.de/de/foerderung/6-international>

Upcoming events:

Information event for mobility of doctoral candidates: November 14, 2023, 2 p.m. to 4 p.m., online via Zoom without registration, for access information, see website

(<https://www.uni-potsdam.de/de/international/outgoing/info>)

Deadlines for recurring calls:

UP Funding Line: Funding for cooperative research, KoUP (deadline: January 15 each year)

For further details and deadlines of external research funding providers, please refer to [International Calls for Proposals](#).